

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 20 (1942)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE • POSTCHECK-KONTO: VIII/16082, ZÜRICH
REDAKTION: EDMUND BURKI, HERRENWEG 11, SOLOTHURN
TELEPHON: 2.34.54

Adressänderungen melden Vereinsvorstände bis spätestens am 3. des Monats an:
A. Bühler, Verbandsregisterführer, Kornhausstrasse 17, Zürich 10

INHALT:

	Seite
Lentinus suavissimus, mit Bild	113
Verheerendes Auftreten einer Xylaria X in Cham- pignonkulturen, mit Kunstdrucktafel III (Schluss)	115
Apprends à apprendre	118
Über Agaricus solitarius Bull	120
Le Cordyceps gracilis (Greville) en Suisse	123
Beobachtungen über Morchella Conica	125
Pilzfunde im Monat Juli 1942	125
Korrigenda	126
Vereinsmitteilungen	126

Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren. Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

Leinen-Einbanddecken

zum Preise von nur Fr. 1.—.

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 3.50.

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet. Bestellungen sind zu richten an den

Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde:

Druckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz

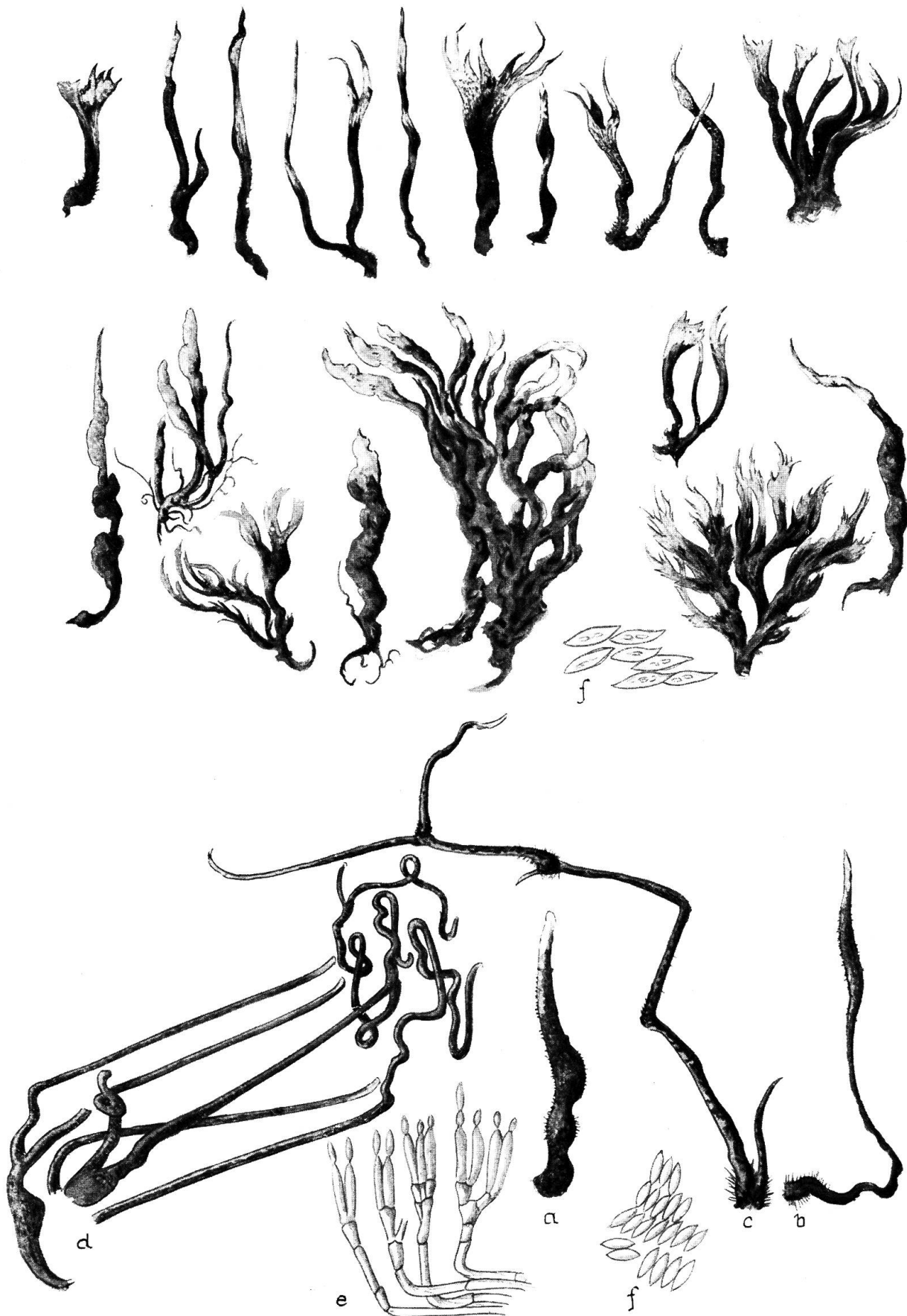
Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
4. Unentgeltliche Auskunfterteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.)
5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neugründung von örtlichen Pilzvereinen; Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationale Zusammenarbeit aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!

**Xylaria X.**

Oben: *Xylaria hypoxylon* L. Verschiedene Fruchtkörperformen von demselben Buchenholzstrunk.

Mitte: *Xylaria* X. Verschiedene Fruchtkörperformen aus dem Innern von Champignonzuchtbeeten.

Unten: *Xylaria hypoxylon* L. künstlich gezüchtet auf verschiedenen Nährböden nach F. Guégen. a) Fruchtkörper ganz im Dunkeln gewachsen. b) Fruchtkörper im Licht gewachsen. c) Zwei aufeinander im Dunkeln gewachsene Fruchtkörper. d) Im Dunkeln dem Licht zustrebende Fruchtkörper. e) Conidienbildung von der Spitze eines Fruchtkörpers die Abschnürung von Sporen zeigend. f) Massenhaft abgeschnürte Sporen.